



KIRCHENBLATT NR. 02 VOM 25.01. BIS 08.02.2026

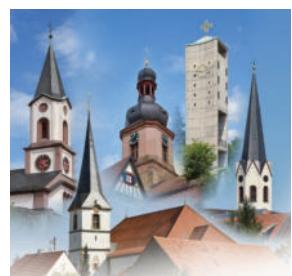
Meine Augen haben das Heil gesehen

Lk 2, 30-31



Inhalt

Geistlicher Impuls
Gottesdienstordnung
Infos aus Pfarrei und Gemeinden
Informationen der prot. Kirchengemeinde



ST. WENDELIN

ST. GEORG MIT ST. DIONYSIUS

ST. BARTHOLOMÄUS

ST. MICHAEL

HATZENBÜHL

JOCKGRIM

NEUPOTZ

RHEINZABERN

Geistlicher Impuls

Liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchenblattes,

haben Sie für das neue Jahr Vorsätze gefasst? Haben Sie sich konkret etwas vorgenommen, das besser werden soll in diesem Jahr? Ich persönlich nehme mir oft etwas vor. Doch begegnen mir im Verlauf der ersten Wochen Hinderisse: Der Alltag nimmt gefangen, Ziele rücken in ferneres Licht, und die Vorsätze drohen zu verblassen. Gerade diese Erfahrung erinnert mich daran, dass kein Mensch von Anfang an perfekt ist – und dass es viel wert ist, immer wieder neu anzufangen.

In dieser Zeit der Besinnung dürfen wir uns fragen: Welche Unterlage haben unsere Vorsätze? Sind sie getragen von einem tieferen Sinn? Als Christen sind wir gerufen, nicht einzelne Taten abzulegen, sondern eine Haltung zu entwickeln: Ein lebenslanges Ja zu der Liebe, die uns zuerst begegnet. Und dieses Ja lebt davon, dass wir daran arbeiten, täglich kleine Schritte zu gehen, die zu einem größeren Ganzen führen.

Die Sternsinger haben uns mit ihrem Motto vorgestellt, was der eigentliche Vorsatz von allen Christinnen und Christen ist: Segen bringen – Segen sein. Das könnte unser Vorsatz an jedem Tag des Jahres sein. Der Gedanke ist einfach und radikal zugleich: Nicht nur zu empfangen, sondern aktiv zu schenken. Nicht nur zu hoffen, sondern konkret zu handeln, damit Gottes Nähe sichtbar wird in Worten, Gesten und Taten.

Der Januar als erster Monat des Jahres soll uns daran erinnern, dass der beste Vorsatz kein kurzfristiges Ziel ist, sondern eine Lebenshaltung: Dass wir jeden Tag neu entscheiden, Segen zu bringen – in der Familie, im Freundeskreis, in der Nachbarschaft, in unserer Gemeinde. Und dieser Vorsatz soll uns tragen, auch wenn der innere Wind manchmal stärker weht oder die Dinge unsicher erscheinen. Denn der Segen, den wir weitergeben, kehrt oft zu uns selbst zurück – als erneuerte Hoffnung, als gestärkte Gemeinschaft und als lebendige Begegnung mit dem Gott, der uns immer vorausgeht.

Gottes Segen begleite Sie durch diese Zeit, damit Sie selbst Segen sind für Ihre Mitmenschen.

Ihr Maximilian Brandt

Kooperator

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sa 24.01. **Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer; **Mariensamstag**

Rheinzabern 11:00 Uhr **Taufe** von Joshua Bauer und Benedikt Kopf

Jockgrim 17:00 Uhr **Beichtgelegenheit**

18:00 Uhr **Vorabendmesse** als

Amt für Heinrich Kroh, Schwester und Schwager

1. Sterbeamt von Dr. Siegfried Schloß

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Januar 2026

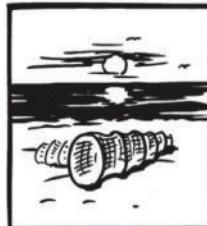
Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3

2. Lesung:
1. Korinther 1,10-13,17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ildiko Zavrakidis

» Als Jesus am See von Galläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Kollekte: Für die Projekte der Gemeinden

So 25.01. **3. Sonntag im Jahreskreis**

Hatzenbühl 08:30 Uhr **Rosenkranz**

09:00 Uhr **Amt** für die Pfarrei

Neupotz 10:30 Uhr **Amt** für die 2025 verstorbenen Mitglieder des Musikvereins
Seerose:

Cäcilia Fink, Adelheid Heid, Gertrud Hammer, Martha Heid
verst. im Juni, Friedel Heid, Martha Heid verst. im Juli,
Rosi Zellner, Heinrich Heid und Rita Hammer

Rheinzabern 10:30 Uhr **Amt** für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Stein,
Deubig, Schwan und Jeckel und für alle Bekannte
und Freunde

Amt für Jakob und Elisabeth Schmitt und Angehörige

Mo 26.01. **Hl. Timotheus und hl. Titus**, Bischöfe, Apostelschüler

Jockgrim 18:00 Uhr **Rosenkranz**

18:30 Uhr **Amt** für die armen Seelen, Pilar Ruiz Limon

Neupotz 18:30 Uhr **Rosenkranz**

Rheinzabern 16:30 Uhr **Bibelnachmittag**

Di 27.01.	Seliger Paul Josef Nardini, Priester, Ordensgründer Hi. Angela Merkl	
Hatzenbühl	09:30 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten – Stille Anbetung
	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:25 Uhr	Eucharistischer Segen
	18:30 Uhr	Heilige Messe
Neupotz	! <u>09:30 Uhr</u>	Heilige Messe
Mi 28.01.	Hi. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer	
Rheinzabern	14:00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten – Stille Anbetung
	17:00 Uhr	Gebetszeit mit Gebetsanliegen
	18:10 Uhr	Eucharistischer Segen
	18:30 Uhr	Amt für lebende und verstorbene Angehörige (G.)
Do 29.01.	Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis	
Hatzenbühl	09:00 Uhr	Rosenkranz
	! <u>09:30 Uhr</u>	Amt für Gabriel Hoffmann
Neupotz	14:00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten – Stille Anbetung
	18:10 Uhr	Eucharistischer Segen
	18:30 Uhr	Amt für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre des Monats Januar: Burkhard Eugen Gehrlein, Sabine Elisabeth Xu, Anna Schwab, Maria Bentz, Renate Heid, Dorle Sinn, Konrad Heintz Rita Gehrlein, Herbert Gotsche, Karl Günther Heid, Rosemarie Burk
Fr 30.01.	Freitag der 3. Woche im Jahreskreis	
Jockgrim	! <u>09:30 Uhr</u>	Heilige Messe , anschl. Aussetzung des Allerheiligsten – Stille Anbetung
	18:00 Uhr	Einsetzung des Allerheiligsten
Rheinzabern	18:30 Uhr	Amt für Karl August und Lucia Müller und Anneliese Bürger Amt für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre des Monats Januar: Horst Rubeck, Manfred Kiefer, Josef Kaufmann, Hugo Simon, Günter Eichenlaub, Friedrich Müller, Ernst Hamburger, Georg Steffen, Brigitte Lauer, Elisabeth Oeßwein, Gerhard Josef Beil, Walter Dirion, Wilma Hirsch, Brigitte Feldmann, Gerlinde Born, Luici Mula, Erika Sitter, Agnes Sand, Dieter Baltes, Elvira Lauer, Johanna Marz, Gertrud Bentz, Walter Jakob Henigin, Margarete Müller, Hubert Betzer
Sa 31.01.	Hi. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer	
Jockgrim	11:00 Uhr	Taufe von Juliana Florez
	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

V I E R T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

1. Februar 2026

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
Zefanja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31
Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinewillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt. «

Kollekte: Für den Unterhalt unserer Kirchen

So 01.02. 4. Sonntag im Jahreskreis

Hatzenbühl	08:30 Uhr	Rosenkranz
	09:00 Uhr	Amt <i>mitgestaltet von den Kommunionkindern</i>
Neupotz	10:30 Uhr	Amt
Rheinzabern	10:30 Uhr	Amt für die Pfarrei

Mo 02.02. Darstellung des Herrn, Maria Lichtmess - Fest

Jockgrim	17:30 Uhr	Rosenkranz
	! 18:00 Uhr	Festamt mit Kerzensegnung und Lichterprozession Amt für die armen Seelen, Gisela Ruiz Limon <i>mitgestaltet von den Kommunionkindern</i>

Amt für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre des Monats **Februar**:

Sophie Torro, Alois Gebhart, Gerhard Pfahler, Erika Schmuck, Margot Oehmig, Hildegard Klobenschlag, Marianne Brecht, Claudia Lanzinger, Waltraud Keiber, Gertrud Peichl, Elisabeth Schwarz, Ruth Wiehe, Franz Keiber, Hermann Werling, Waltraud Deutsch, Ernst Schloß, Karl Heinz Ottmann, Herbert Hainz, Irene Vökel, Kerstin Hannelore Brislinger, Tilli Wicky, Marianne Deutsch, Lydia Grehl, Elisabeth Walter, Maria Zellmer, Karl Heinz Hoffmann, Manfred Metz, Heinz Schaaf, Elisabeth Treiss, Reinhold Stohner, Anneliese Werling, Irmtraud Baumann, Lilli Stawinski, Gerfried Menzel, Katharina Wallrabe

anschl. Erteilung des Blasiussegens

Neupotz 18:30 Uhr Bündnisandacht

Rheinzabern	<u>18:00 Uhr</u>	Festamt mit Kerzensegnung und Lichterprozession <i>mitgestaltet von den Kommunionkindern</i>
--------------------	------------------	--

anschl. Erteilung des Blasiussegens

Di 03.02. **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen,

Glaubensbote in Skandinavien

Hi. Blasius von Sebaste, Bischof von Sebaste in Armenien,

- Hatzenbühl**
- 09:30 Uhr **Aussetzung des Allerheiligsten – Stille Anbetung**
17:30 Uhr **Beichtgelegenheit**
18:25 Uhr **Eucharistischer Segen**

Amt für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre des Monats **Februar**:

Hedwig Weigel, Franziska Schober, Hedwig Kauter, Max Urban, Werner Gimmel, Betty Wünstel, Luise Müller, Dionys Persohn, Werner Henigin, Hans Meyer, Johannes Meyer, Volker Schwein, Franz Weichsel, Uschi Trauth, Herbert Werling, Lydia Wünstel, Fritz Wünstel, Hildegard Werling, Peter Eichenlaub, Margarete Hellmann, Alfred Jakob Maurer

- 18:30 Uhr **Dankamt** für lebende und verstorbene Angehörige
und Freunde (von Stefano Borselino)

anschl. Erteilung des Blasiussegens

- Neupotz** ! 09:30 Uhr **Heilige Messe**

anschl. Erteilung des Blasiussegens

- Mi 04.02.** **Hi. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)

- Rheinzabern**
- 14:00 Uhr **Aussetzung des Allerheiligsten – Stille Anbetung**
17:00 Uhr **Gebetszeit mit Gebetsanliegen**
18:10 Uhr **Eucharistischer Segen**
18:30 Uhr **2. Sterbeamt** für Margarete Müller
Amt für eine liebe Verstorbene (BK)
Amt für Elfriede Hitschler und Sohn Manfred, sowie
Ludwig Schnurr

- Do 05.02.** **Hi. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin in Catania

Gebetstag um geistliche Berufungen

- Hatzenbühl** 09:00 Uhr **Rosenkranz**

- ! 09:30 Uhr **Heilige Messe**

- Neupotz**
- 14:00 Uhr **Aussetzung des Allerheiligsten – Stille Anbetung**
17:30 Uhr **Beichtgelegenheit**
18:10 Uhr **Eucharistischer Segen**
18:30 Uhr **Heilige Messe**

- Fr 06.02.** **Herz Jesu Freitag; Hi. Paul Miki und Gefährten**, Märtyrer in Nagasaki

- Jockgrim** 09:00 Uhr **Rosenkranz** um geistliche Berufungen
! 09:30 Uhr **Herz Jesu Amt**, anschl.

		Aussetzung des Allerheiligsten – Stille Anbetung
	18:00 Uhr	Einsetzung des Allerheiligsten
!	09:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Rheinzabern	09:30 Uhr	Herz-Jesu-Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Deutschler und Hoffmann

Sa 07.02. Samstag der 4. Woche im Jahreskreis - Mariensamstag

Hatzenbühl	16:30 Uhr	Rosenkranz
	17:00 Uhr	Vorabendmesse
Jockgrim	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse , als Amt für die Armen Seelen (P.)

Kollekte: Für den Unterhalt unserer Pfarrheime

So 08.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

Neupotz	09:00 Uhr	Amt
Rheinzabern	10:30 Uhr	Amt für die Pfarrei

Beichtgelegenheiten nach Vereinbarung oder

Hatzenbühl: 03.02.2026 um 17.30 Uhr

Neupotz: 05.02.2026 um 17.30 Uhr

Rheinzabern: 06.02.2026 um 09.00 Uhr

Jockgrim: samstags um 17.00 Uhr (in Ausnahmen nach der Vorabendmesse)



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Januar

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

KONTAKTSEITE

Zentrales Pfarrbüro

Friedhofstraße 6, 76764 Rheinzabern
Tel. 07272 / 900 548 - 3
Fax 07272 / 7777400
pfarramt.rheinzabern@bistum-speyer.de

Bürozeiten:

Montags geschlossen
Dienstag - Freitag 09.00 Uhr - 12.30 Uhr

Leitender Pfarrer

Pfarrer Marco Richtscheid

Friedhofstr. 6, 76764 Rheinzabern
Tel. 07272 / 900 548 - 4
marco.richtscheid@bistum-speyer.de
Sprechzeit nach Vereinbarung

Kooperator

Pfarrer Dr. Maximilian Brandt

Tel. 0151 / 148 800 54
maximilian.brandt@bistum-speyer.de
Sprechzeit nach Vereinbarung

Sekretärinnen

Dorit Runck (Büroleitung)
dorit.runck@bistum-speyer.de

Christa Brenner
christa.brenner@bistum-speyer.de

Schwester M. Jutta Gehrlein
sr.jutta@bistum-speyer.de

Außenstelle Hatzenbühl

in der katholischen Bücherei
Montags von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
Tel: 07272 / 900 548 - 3
pfarramt.rheinzabern@bistum-speyer.de

Außenstelle Neupotz

Propst-Siegmund-Str. 31
Tel. 07272 / 900 548 - 3
pfarramt.rheinzabern@bistum-speyer.de
Montags von 10.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mietanfragen fürs Pfarrheim bei Hubert
Magin: kath-pfarramt.neupotz@gmx.de

Außenstelle Jockgrim

im ehemaligen Pfarrhaus
Maximilianstrasse 38
Tel. 07272 / 900 548 - 3
Mittwochs von 09.30 Uhr - 10.30 Uhr

Pfarrei Mariä Heimsuchung

Konto LIGA Bank
IBAN DE 16 7509 0300 0000 0633 71
BIC GENODEF1MO5



Impressum

Kirchenblatt der Pfarrei
Mariä Heimsuchung Rheinzabern
V. i. S. d. P.: Pfarrer Marco Richtscheid
für prot. Seite: Prot. Gemeinde

Herausgeber:

Friedhofstr. 6
76764 Rheinzabern
Tel. 07272 / 9005483
pfarramt.rheinzabern@bistum-speyer.de

Auflage:

1200
Druck: Nunnenmann, GmbH Herxheim
Grafiken, Bilder www.pfarrbrief.de;
www.pfarrbriefservice.de und privat

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: Mittwoch, 28.01.2026

Unser nächstes Kirchenblatt

Nr. 03/2026 ist gültig vom
08.02.2026 - 22.02.2026

REGELMÄßIGE TERMINE



Eucharistische Anbetung

Hatzenbühl: Dienstags ab 9.30 Uhr

Jockgrim: Freitags ab 09.30 Uhr

Neupotz: Donnerstags ab 14.00 Uhr

Rheinzabern: Mittwochs ab 14.00 Uhr

Wir beten in den Anliegen unserer Pfarrei und laden Sie hierzu herzlich ein. Mittwochs **17.00 Uhr - 17.15 Uhr** in der Kirche St. Michael, Rheinzabern

Fernsehgottesdienste:

01.02. ab 09:30 Uhr im **ZDF** aus

„St. Blasius“ in Ehingen

Samstags auf EWTN, Vorabendmesse, 18.30 Uhr aus Kevelaer

Gottesdienste täglich im TV:

EWTN (6.00 Uhr, 18.30 Uhr)

K-TV (12.00 Uhr und 18.30 Uhr)

Werktag auf Radio Horeb:

09.00 Uhr und 18.30 Uhr

Regelmäßig am Sonntag auf EWTN:

Heilige Messe, 10.00 Uhr vom Kölner Dom, 19.00 Uhr Abendmesse aus der Stiftskirche in Altötting

Regelmäßig am Samstag auf K-TV,

Heilige Messe, 7.00 Uhr aus der Gnadenkapelle in Altötting

Messintentionen können im zentralen Pfarrbüro und in den Außenstellen bestellt werden.

Neuanmeldungen zur Krankenkomunion sind jederzeit im Pfarrbüro möglich.



GEMEINSAMES



PFARREI
MARIÄ HEIMSUCHUNG
RHEINZABERN



Firmung 2026

in unserer Pfarrei

Am **21.11.2026** findet die Firmung in unserer Pfarrei statt. Diese wird gespendet durch Domkapitular Dr. Christoph Maria Kohl.

Nähere Informationen zur Anmeldung für die **Kommunionjahrgänge 2019 und 2020** werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.



SEGEN BRINGEN SEGEN SEIN

Unter diesem Motto waren unsere Sternsinger in unseren Gemeinden unterwegs. Ganz herzlich sagen wir heute allen **DANKESCHÖN**, die bei dieser Aktion mitgeholfen haben.

Es sind immer viele Hände nötig, bis so eine Aktion vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet ist.

Deshalb allen Kindern und Jugendlichen, den Helfern im Vorder- und Hintergrund, **Danke für Eure Unterstützung!** Es ist schön, dass sich viele engagieren. „Wenn viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, viele kleine Schritte tun, können sie das Gesicht der Welt verändern.“ In diesem Sinne auch Danke für die Spenden, mit denen die Lebensverhältnisse vieler Kinder verändert werden können, damit sie die Chance auf Bildung haben. **Vergelt's Gott.**

Das Endergebnis der Sammlungen wird demnächst bekannt gegeben.



„Maria Lichtmess“

Darstellung des Herrn

In den Gottesdiensten ist traditionell die **Segnung der liturgischen Kerzen**. Dabei werden auch **Marien-Kerzen** gesegnet, die Sie danach erwerben können. Herzliche Einladung auch Ihre **eigenen Kerzen** für den häuslichen Bedarf mitzubringen, **um sie segnen zu lassen**.

Die Gottesdienste zu Mariä Lichtmess werden in allen Gemeinden **von unseren Kommunionkindern mitgestaltet**.

Romwallfahrt 2026

Nachdem die letzjährige Romwallfahrt mit dem Bus leider nicht stattfinden konnte, möchte ich versuchen für dieses

Jahr, vom **05.10.26 - 13.10.26**, eine neue Fahrt mit dem Bus anzubieten.

Da die Schwesternunterkunft schon bald die Zimmeranzahl wissen möchte, ist es nötig **bei Interesse** sich alsbald im Pfarramt oder bei mir zu melden. Einige Anmeldungen gibt es bereits. Pfarreiangehörige und Interessenten der diesjährigen Romwallfahrt haben bis **31.01.26** Vorrang. Danach sind auswärtige Anmeldungen möglich, um den Bus zu füllen.

Nähere Informationen folgen bzw. liegen dann in den Kirchen aus.

Auf eine gesegnete Wallfahrt freut sich ihr Pfarrer Marco Richtscheid



In eigener Sache

Wir freuen uns, wenn Sie aus Ihren Gruppierungen und Vereinen berichten. Gerne dürfen Sie sich bei uns melden, wenn Sie etwas beitragen wollen.

An dieser Stelle haben wir eine Bitte:

Schicken Sie uns Berichte. Es ist doch schön, gute Dinge miteinander zu teilen. Dabei bitten wir Sie, ein paar Dinge zu beachten

- **TEXTE ausschließlich** als **Word-Dokument (digital)** oder in der Mail als Fließtext zu schicken. Abfotografierte Texte können nicht veröffentlicht werden.

- **PLAKATE** als **PDF-Datei** und

- **FOTOS** als **JPG-Datei**

Diese Größe gilt auch für Bilddateien, die in Texte eingebunden sind, damit sie in einer guten Qualität gedruckt werden können.

Alle Ihre Beiträge bitte **nur an folgende Adresse schicken**:

pfarramt.rheinzabern@bistum-speyer.de

Bitte senden Sie die Beiträge **nicht** als WhatsApp-Nachrichten.

Bitte beachten Sie den jeweiligen Redaktionsschluss (ca. 12 Tage vorher) für den nächsten Pfarrbrief. Durch die Aufgabenverteilung innerhalb des Büro-Teams ist die rechtzeitige Zusendung notwendig, um Ihren Beitrag zu bearbeiten und den Pfarrbrief pünktlich zur Druckerei schicken zu können.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Mitarbeit!



Pfarrbüro geschlossen

An Rosenmontag (16.02.) und Fastenachtstag (17.02.) bleiben die Außenstellen und das Pfarrbüro **geschlossen**.



Mit den Angehörigen trauern wir:

in Hatzenbühl:

+ Rosel Werling, 92 Jahre

in Jockgrim:

+ Dr. Siegfried Schloß, 76 Jahre

in Rheinzabern:

+ Berta Kaufmann, 98 Jahre



**Durch die Taufe werden in die
katholische Kirche aufgenommen:**

in Jockgrim

Neupotz St. Bartholomäus NACHRICHTEN



Herzliche Einladung zum Senioren-Mittagstisch

Immer donnerstags von 11.45 Uhr bis 13.15 Uhr im Pfarrheim..

Anmeldung:

Bitte bis **mittwochsmorgens** im Zentralen Pfarrbüro in Rheinzabern **Tel: 07272/900 54 83**.

Weihnachten in Neupotz

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, die Weihnachtszeit in Neupotz so besinnlich und schön zu gestalten.



Ein **besonderer Dank** gilt Regina und Stefan für die großzügige Spende des Christbaumes in unserer Kirche.

Spendenkonto

Kath. Kirchenstiftung St. Bartholomäus
Konto Sparkasse
IBAN DE41 5485 0010 0028 0001 23



Rheinzabern

St. Michael

NACHRICHTEN



Spendenkonto

Kath. Kirchenstiftung St. Wendelin
Konto VR Bank SÜW-Wasgau eG

IBAN DE 98 5489 1300 0080 8901 09

Jockgrim St. Georg NACHRICHTEN

Spendenkonto

Kath. Kirchenstiftung St. Georg
Konto Sparkasse

IBAN DE80 5485 0010 0006 0176 69



Spendenkonto: Kirchenbauverein

St. Michael Rheinzabern:
DE 36 5486 2500 0007 0426 47
VR Bank Südpfalz, Landau.

Verwendungszweck: Orgel

Spendenkonto

Kath. Kirchenstiftung St. Michael
Konto VR Bank

IBAN DE27 5486 2500 0007 0010 02

**WUSSTEN SIE
SCHON ...
ODER WISSEN
SIE NOCH ... ???**



M ... wie Mesner = Küster

ein „Hüter der Kirche“ (von lat. *custos*), der für die praktische Organisation und Instandhaltung von Kirchenräumen zuständig ist, von der Vorbereitung der Gottesdienste (Glockenläuten, Blumenschmuck, liturgische Geräte) über die Pflege der Gebäude und Technik bis hin zur Betreuung von Gemeindemitgliedern. Der „Beruf“ vereint Aufgaben eines Hausmeisters, Glöckners und Sakristans und unterstützt Geistliche bei ihren liturgischen Pflichten. In unseren Gemeinden gibt es keine Hauptberuflichen Messner, diese sind heute in der Regel in Domen und großen Wallfahrtskirchen angestellt. Bei uns sind die Aufgaben aufgeteilt und werden durch viele (meist) ehrenamtliche Helfer ausgeführt. Ihnen sei auch an dieser Stelle ein herzliches **DANKE** gesagt.

In **Neupotz** werden derzeit noch Personen gesucht, die sich für den Sakristeidienst interessieren und mithelfen wollen, dass wir unsere Gottesdienste würdig feiern können.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie interessiert sind, oder Fragen dazu haben.

Telefon: 07272 - 900 54 83



**Besondere Gedenktage der Weltkirche
für das Jahr 2026:**

800. Todestag von Franz von Assisi

Am 3. Oktober vor 800 Jahren starb Franz von Assisi (um 1181-1226). Sein Ideal radikaler Armut prägte Orden wie die Franziskaner, Kapuziner und Klarissen. Die Diözese Assisi hat beschlossen, die sterblichen Überreste des Heiligen vom 22. Februar erstmals öffentlich in Assisi zu zeigen.

150. Geburtstag von Papst Pius XII.

Vor 150 Jahren wurde der Weltkriegs-Papst Pius XII. am 2. März geboren.

400. Weihtag des Petersdoms

Am 18. November 1626 wurde die zentrale Kirche der kath. Christenheit von Papst Urban VII. feierlich geweiht.

Beate Heinen



Es sind die kleineren Feste, die den Februar prägen: Das Fest der Darstellung des Herrn am 2. Februar, an dem die Kirche in Erinnerung an Simeon und Hanna den Tag des geweihten Lebens begeht. Am 3. Februar wird uns der Blasiussegen zugesprochen gegen Halskrankheiten und allem anderen, was uns bildlich gesprochen „im Halse steckenbleibt“. Am 11. Februar gedenkt die Kirche Unserer Lieben Frau in Lourdes und feiert seit 1993 den Welttag der Kranken: Kleine Stationen auf unserem Glaubens- und Lebensweg mit und zu Gott.



■ Caritas-Kollekte für die Not- und Katastrophenhilfe

am Sonntag, den 15. Februar 2026

Spenderkonto
Kontoinhaber: Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.
IBAN: DE38 7509 0000 7000 0506 06
BIC: GENODEF1M05 (Liga-Bank, Speyer)
Kennwort: Caritas-Kollekte 2026


Sie können
auch online
spenden
caritas-speyer.de/spenden



... damit es
Zukunft gibt.

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREM
Fasenachtscafé

an alle,
die Zeit und Lust auf
einen gemeinsamen
Nachmittag haben.

Dienstag, 10.02.2026, ab 15 Uhr
im katholischen Pfarrheim St. Georg

Hinweis auf die Sonderkollekte für die Not- und Katastrophenhilfe des Caritasverbandes

In der Diözese Speyer wird am **Sonntag, dem 15. Februar 2026**, die Kollekte zu- gunsten der **Not- und Katastrophenhilfe des Caritasverbandes** durchgeführt.

Mit den Mitteln aus diesem Fonds unterstützt der Caritasverband für die Diözese Speyer die Arbeit von Caritas international, dem weltweit tätigen Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes. Bei Krisen, Kriegen und Katastrophen ist die Hilfsorganisation an der Seite der Menschen. Caritas international hilft den Betroffenen unabhängig von deren Herkunft, Religion oder politischen Überzeugung. Von seinem Hauptsitz in Freiburg aus unterstützt das katholische Hilfswerk jährlich etwa 680 Hilfsprojekte in aller Welt. In den Projekten gewährleisten die lokalen Caritas-Kolleginnen und -Kollegen mit ihrer Kompetenz und ihrem Engagement den dauerhaften Erfolg vor Ort.



ZELTLAGER 2026

16.-24.07.2026

Anmeldeschluss: 28.02.2026
www.zeltlager-leimersheim.de



Messdiener
Leimersheim

PFARREI HL. THEODARD
RÜLZHEIM



PROT. KIRCHENGEMEINDE ERLENBACH MIT HATZENBÜHL, NEUPOTZ UND RHEINZABERN

Gottesdienste

Sonntag, 25.01.2026

10:00 Uhr Rheinzabern, Verabschiedung von
Pfarrerin Elke Maicher

Sonntag, 01.02.2026

10:00 Uhr Erlenbach

11:00 Uhr Rheinzabern, Familiengottesdienst
mit Tauferinnerung

Sonntag, 08.02.2026

10:00 Uhr Rheinzabern, Konfi-Vorstellung

17:00 Uhr Erlenbach, Verabschiedung von
Pfarrerin Elke Maicher



Tauferinnerungs-

Gottesdienst



bringt gerne Eure Taufkerzen mit

**Familien-
Gottesdienst
in Paul-Fagius
01.02.2025, 11 Uhr**

Evangelische Kirche Rheinzabern, Am Sportplatz 2
Veranstalter: Protestantische Kirchengemeinde

Veranstaltungen

Dienstag, 20.01.2026

19:30 Uhr Presbyteriumssitzung im PFGZ

Mittwoch, 21.01.2026

16:30 Uhr Singen mit Agnes

in der St. Martinskirche, Erlenbach

Freitag, 23.01.2026

16:30 Uhr Konif-Jahrgang 2025/2026

Konfitag

Mittwoch, 11.02.2026

20:00 Uhr Konfi-Jahrgang 2025/2026

Infoabend Konfirmation



PROT. PFARRAMT ERLENBACH, PFARRERIN ELKE MAICHER, HAUPTSTRÄßE 32, 76872 ERLENBACH,
TEL:07275/3448, MAIL: PFARRAMT. ERLENBACH@EVKIRCHEPfalz.de, WWW.PROT-KIRCHE-ERLENBACH.DE



Auf der Piste: Es hat die ganze Nacht geschneit und auf dem Ski- und Schlittenhang ist einiges los. A) 13 Dinge stimmen hier nicht. Kannst du alle finden? B) Jan hat seine Handschuhe im Schnee verloren. Kannst du ihm helfen, sie zu finden? C) Hast du schon die Schatzkiste entdeckt, die in der Schneelandschaft versteckt ist?

C) Die Schatzkiste liegt unterhalb des kleinen Schneemanns.

du vor dem großen Schneemann rechts unten.

B) Ein blauer Handschuh liegt vor den beiden großen Bäumen und den anderen blauen Handschuh findest du rechts oben zwischen zwei großen Bäumen.

A) 1. Vor den beiden großen Bäumen fährt eine Maus auf Skier, 2. über dem Schneemann rechts unten führt ein gelber Linienstrich, 3. das Kind auf dem Schlitten ist barfuß, 4. das skifahrende Kind fährt einen Besen als Skistock, 5. am linken Bildrand fliegt ein Schmetterling, 6. in der Bildmitte davor benutzt ein Kind einen Besen als Skistock, 7. links vom großen Schneemann wühlt sich ein Maulwurf aus dem Schnee, 8. rechts vom großen Schneemann kriecht eine Schnecke, 9. bei den großen Bäumen rechts oben zwischen zwei großen Bäumen steht eine Palme, 10. über dem großen Schneemann wachsen zwei Kakteen, 11. neben dem kleinen Baum rechts oben zwischen zwei großen Bäumen hängt ein Apfel, 12. rechts oben zwischen zwei großen Bäumen steht eine Blume, 13. am rechten Bildrand hängt ein Kaktus.

Lösung: A) 1. Vor den beiden großen Bäumen fährt eine Maus auf Skier, 2. über dem Schneemann rechts unten führt ein gelber Linienstrich, 3. das Kind auf dem Schlitten ist barfuß, 4. das skifahrende Kind fährt einen Besen als Skistock, 5. am linken Bildrand fliegt ein Schmetterling, 6. in der Bildmitte davor benutzt ein Kind einen Besen als Skistock, 7. links vom großen Schneemann wühlt sich ein Maulwurf aus dem Schnee, 8. rechts vom großen Schneemann kriecht eine Schnecke, 9. bei den großen Bäumen rechts oben zwischen zwei großen Bäumen steht eine Palme, 10. über dem großen Schneemann wachsen zwei Kakteen, 11. neben dem kleinen Baum rechts oben zwischen zwei großen Bäumen hängt ein Apfel, 12. rechts oben zwischen zwei großen Bäumen steht eine Blume, 13. am rechten Bildrand hängt ein Kaktus.

Good News (Schöne Nachrichten)

Immer wieder werden schlechte und manchmal auch falsche Nachrichten über die Kirche verbreitet. Menschen wenden sich von der Kirche ab. Diese Seite möchte von schönen Erfahrungen und Taten in der Kirche berichten!

Am 10. Januar machten sich die Sternsinger in unseren Gemeinden auf den Weg, um Spenden zu sammeln. Dieses Jahr gehen die Spendengelder in Projekte, die Kindern ermöglichen eine Schule zu besuchen, statt in Fabriken zu arbeiten. **Vielen Dank für Euer Engagement!**



Hatzenbühl

Foto: Chriatina Hoffmann



Jockgrim

Foto: Annika Unkelbach

Rheinzabern

Foto: Margarete Reiss



Neupotz

Foto: Hubert Magin